



Daky / Das Produkt der AZE ist in der Branche als professionelles Zeitmanagement-Tool vor allem in der DC-Organisation bekannt. Im MB-Autohaus Iglhaut wurde die neueste Software installiert: Daky pro.

Professionelles Zeitmanagement

VON PROF. HANNES BRACHAT

Wer den Namen Iglhaut hört, denkt sofort an Iglhaut Allrad und die Umrüstung von Transportern von DC und VW in geländegängige Fahrzeuge. Ganz aktuell stehen der neue MB-Sprinter und der VW Crafter auf der Umrüstungsliste von Firmenchef Michael Iglhaut. Details siehe unter www.iglhaut-allrad.de.

Iglhaut arbeitet bereits seit 1992 mit Daky. In einem Zeitmanagement-Forum im Hauptbetrieb in Marktbreit erläuterten die handelnden Personen die Vorzüge der Verfeinerungen im neuen System Daky pro. Iglhaut ist seit 1965 angestammte MB-Vertragswerkstätte in Marktbreit und betreibt dort außerdem eine Aral-Tankstelle. Die MB-Vertretung in der benachbarten Kreisstadt Kitzingen kam 1981 hinzu. Insgesamt gilt es 105 Mitarbeiter in ihrem Einsatz zu steuern. Dahinter stehen pro Jahr in beiden Betrieben 14.000 Fahrzeugdurchgänge, Pkw wie Lkw.

IT-Vernetzung

Alpha line, die MB-EDV-Empfehlung, sollte 2005 auslaufen. Ein neues Zeiterfassungssystem war erforderlich: Daky pro. Die WPS (Werkstattplanungssystem)-Schnittstelle von „alpha plus“ bzw. „Basis Line“ ist mit der Termin- und Werkstatt-Kapazitätsplanung (TKP) von softng, dem Daky pro-Zeitmanagement und dem jeweiligen Lohn- und Gehaltsprogramm verknüpft. Michael Pickel, Geschäftsführer von AZE, selbst MB-Vertreter in Erlangen, hat

mit dem Vertrieb von Daky pro die EDV-Unternehmensberatung Meyer & Ritter beauftragt. Meyer & Ritter macht seit 21 Jahren ganzheitliche IT-Autohausberatung. Im Fall Daky pro heißt dies: Vertrieb, Zeitmanagementberatung, optionale Barcode-Integration, Installation bzw. Einrichtung des Systems, Anwenderschulung, Projektentwicklung/-koordination und Projektrealisierung. Hinzu kommen Einrichtung und Unterhaltung einer Telefon-Hotline und eines Update-Services. Meyer & Ritter berät deutschlandweit über 250 Autohäuser in allen Fragen der EDV-Unterstützung. Worum geht es grundsätzlich bei Daky?

Das System

Man stelle sich die früheren Stempeluhren für die Zeiterfassung mit ihrem manuellen Auswertungsaufwand vor. Das bei Leistungslohn, 60 Mechanikern und verschiedenen Filialen. Wie da eine pünktliche und richtige Lohn- und Gehaltszahlung zustande kam, ist heute nahezu unvorstellbar. Dank EDV, dank Daky, ist heute eine einfache, tägliche Leistungsauswertung der Werkstattdaten möglich. Ebenso eine bessere Planung und Koordination der Werkstattauslastung. Die unproduktiven Zeiten – W-Zeiten – können gezielt abgebaut werden. Dazu gehört auch die Analyse von Wartezeiten, Nacharbeiten, Außenmontage etc. Die Entlastung der Personalabteilung sowie die automatische Ermittlung und Übergabe der Leistungslohn Daten in die Lohnabrechnung sind selbstredend.

Die Teilnehmer des Zeitmanagementforums im Autohaus Iglhaut zu Marktbreit: Wolfgang Schulz, Kfm. Leiter, Michaela Iglhaut, Verkaufsleitung, Dieter Fiedler, ehemaliger Kfm. Leiter, Markus Gebert, Daky-Spezialist im Hause Iglhaut, Jochen Kirchheimer, Serviceleitung. Außerdem waren dabei Wolfgang Heuer, Daky-Experte im Hause Meyer & Ritter, Kurt Ritter, Geschäftsführer von Meyer & Ritter und Katharina Kühnlein, Verkauf bei Meyer & Ritter.

Dank dieser Vernetzung kann in einer Online-Übersicht aufgezeigt werden, wer gerade an welchem Auftrag arbeitet. Der Mechaniker wird über das Schlüsselsystem von Daky pro intensiv in die Zeiterartenstempelung einbezogen. Das läuft heute über die Barcodes fehlerfrei. Damit hat auch der einzelne Mechaniker immer Zugang zu seinen eigenen Daten. Das erspart Nachfragezeit.

Die Werkstattverantwortlichen können taggenau sehen, welche AW geleistet wurden, und zwar pro Firma, pro Abteilung, pro Gruppe und pro Monteur. Wer das Daky-plus-Klavier beherrscht, weiß auch die Nummer von produktiver Auslastung und höherem Leistungsgrad zu spielen. Das geschieht in engem Verbund mit dem TKP. Bei Iglhaut wird daher aufgrund der beiden Betriebe – je nach Auslastung – ein Springermechaniker eingesetzt. Ein Phänomen ist die Urlaubsplanung. Es kann der einzelne Mitarbeiter seinen Urlaubswunsch direkt ins System eingeben. Umgekehrt ist hinterlegt, wer wen zu vertreten hat bzw. dass beispielsweise garantiert sein muss, dass von acht Serviceberatern immer vier in der Mindestbesetzung anwesend sein müssen. Kurz: Wer muss da sein, wenn ein anderer Mitarbeiter weg ist.

Das System kommt ohne Nachpflege nicht aus bzw. selbst der Meister muss gelegentlich – Beispiel unproduktiv genehmigte Zeiten – erst noch freigeben. Der Pflegeaufwand liegt im Hause Iglhaut pro Tag zwischen 20 und maximal 45 Minuten und wird stets von derselben Person, die zugleich für die Mitarbeiter die Ansprechperson zum System ist, wahrgenommen. Im Autohaus Iglhaut sind auch sämtliche Verwaltungsangestellte ins System eingebunden. Insgesamt stehen im Autohaus in Marktbreit vier Eingabeterminals, eines in der Verwaltung, im Pkw-, im Lkw- und eines im Fahrzeugbau-Sektor.

Die wesentlichen Vorteile für Iglhaut liegen darin, flexibler auf anfallenden Bedarf zu reagieren, bei weniger unproduktiven Zeiten eine gleichmäßigere Werkstattauslastung zu erzielen. Man hat wieder mehr Zeit für kundenspezifische Arbeiten, Überstunden werden reduziert. Die Personalabteilung wird entlastet und unproduktive Personalkosten verringert. Doppelte Datenpflege gehört zur Vergangenheit, ständiges Rückfragen in der Personalabteilung ebenfalls. Die Schnittstellen zur Terminplanung bzw. zum Lohn sorgen für durchgängigen Informationsfluss. Die seit Jahren bewährte Hardware (Zeiterfassungsterminals) konnte nahtlos ins neue Daky pro übernommen werden. Management-Informationen und umfangreiche Auswertungen sorgen für ständige Kontrolle über das Werkstattgeschehen.

Auch wenn der Hauptfokus von Daky in der MB-Welt liegt, so ist Daky ebenso bei anderen Marken, BMW, Ford, Mazda, VW u.a. vertreten. Ohne Frage, Daky pro ist in Sachen Prozessablaufoptimierung eine sinnvolle Bereicherung für jedes Autohaus. Interessenten wenden sich an: info@meyerundritter.de, Meyer & Ritter GmbH, Buchenkamp 2, 312832 Springe, Tel. 05041-991-0, www.meyerundritter.de.